



No. 41.

Münsterberg, den 13. Oktober 1837.

Freiwilliger Verkauf.

Die zu dem Nachlasse der hieselbst verstorbenen verwitwet gewesenen Rothgerbermeister Wuhl Theresia, geb Janisch, gehörigen Grundstücke, als:

1. Die Wiese Nr 46 der dismembriren Stadtwirtschaft gerichtlich auf	218 rthl.	—	—
2. Das servisbare Ackerstück Nr. 97 auf	1076	3 sgr.	4 pf.
3. Die hiesigen Fleischbankäder Nr. 29 auf	70	—	—
4. Das servisbare Ackerstück Nr. 57 auf	481	26	8
5. Die dazu gehörige Scheuer auf	224	—	—
6. Der Garten Nr. 162 der Stadt, auf	131	10	—

abgeschätzt, sollen

den 13. November d. J. Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Münsterberg, den 15. Juli 1837.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Bekanntmachung.

Gestern den 8. d. M. ist der zum Rathmann gewählte Herr Apotheker Ebel verpflichtet und in sein Amt eingeführt worden.

Münsterberg, den 9. Oktober 1837.

Der Magistrat.

Liebe und Verbrechen.

(Beschluß.)

Die Freunde hatten sich erkannt; Werth, der zartfühlend genug war, um zu wissen, wie viel dieser Augenblick in sich fassete, schloß mit einem

stillen Dankgebete für Turtoni hinaus, und ließ die beiden Glück- und Unglücklichen allein.

Nur eine Stunde war den Scheidenden gegönnt. Bei eingetretener Dämmerung, die keinem Fremden mehr den Aufenthalt in der Strafanstalt gestattete, ging der Schließer, um Turtoni abzurufen. Er trat bleich, mit ver-